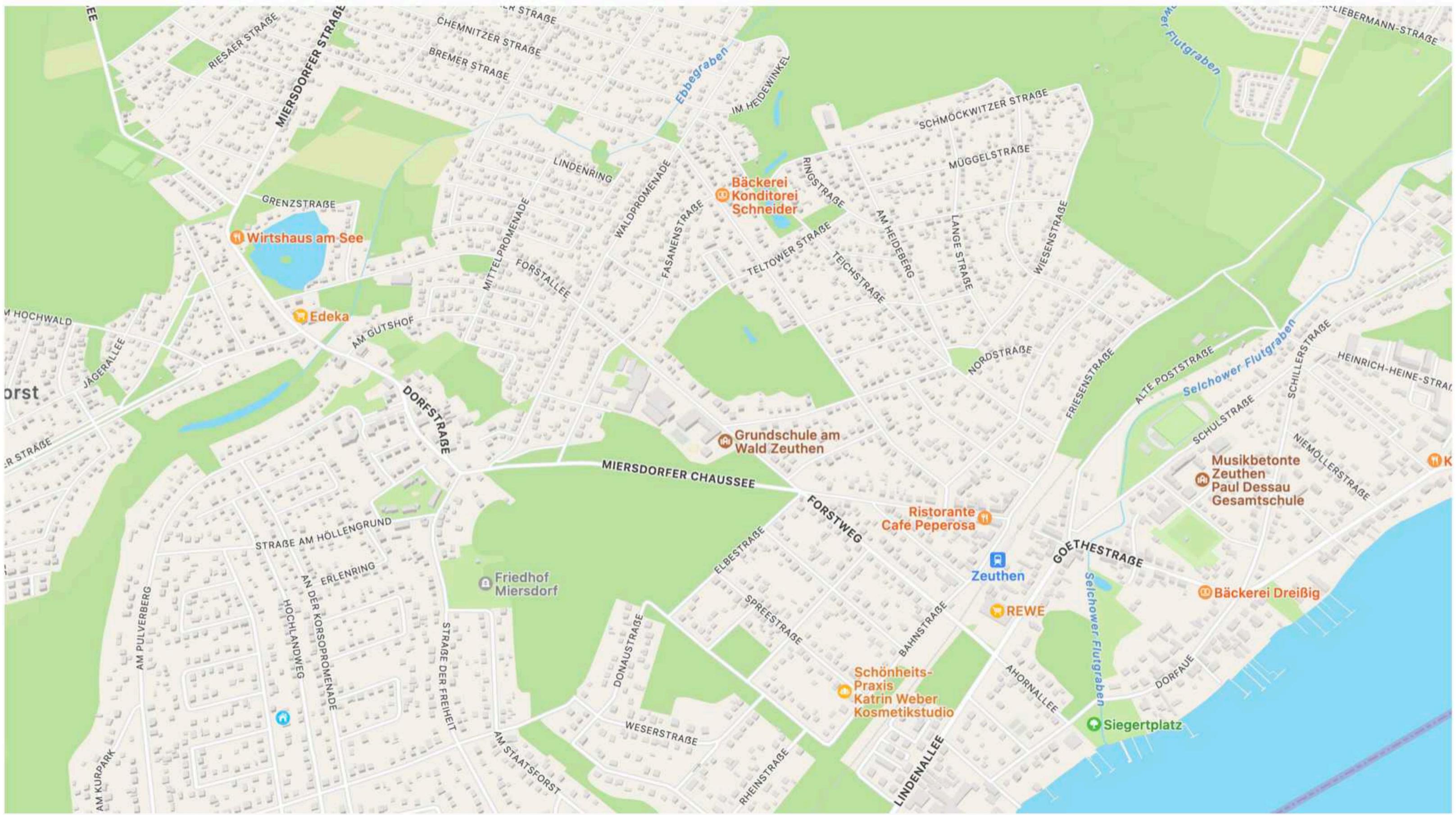


PULZZSCHLAG ZEUTHEN

LOOP OF LIFE





Wirtshaus am See

Edeka

Bäckerei
Konditorei
Schneider

Grundschule am
Wald Zeuthen

Ristorante
Cafe Peperosa

Zeuthen

REWE

Schönheits-
Praxis
Katrin Weber
Kosmetikstudio

Musikbetonte
Zeuthen
Paul Dessau
Gesamtschule

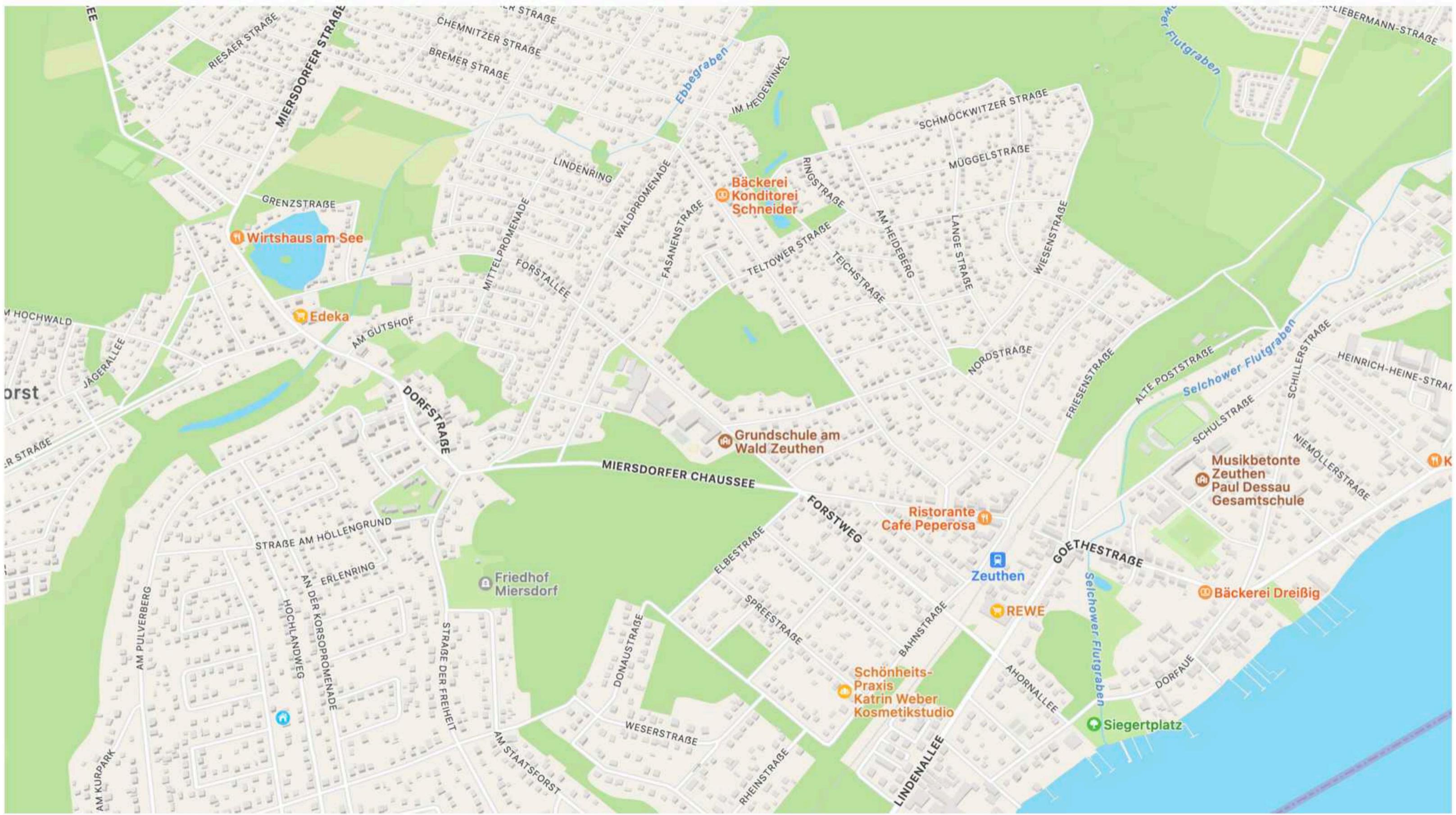
Bäckerei Dreißig

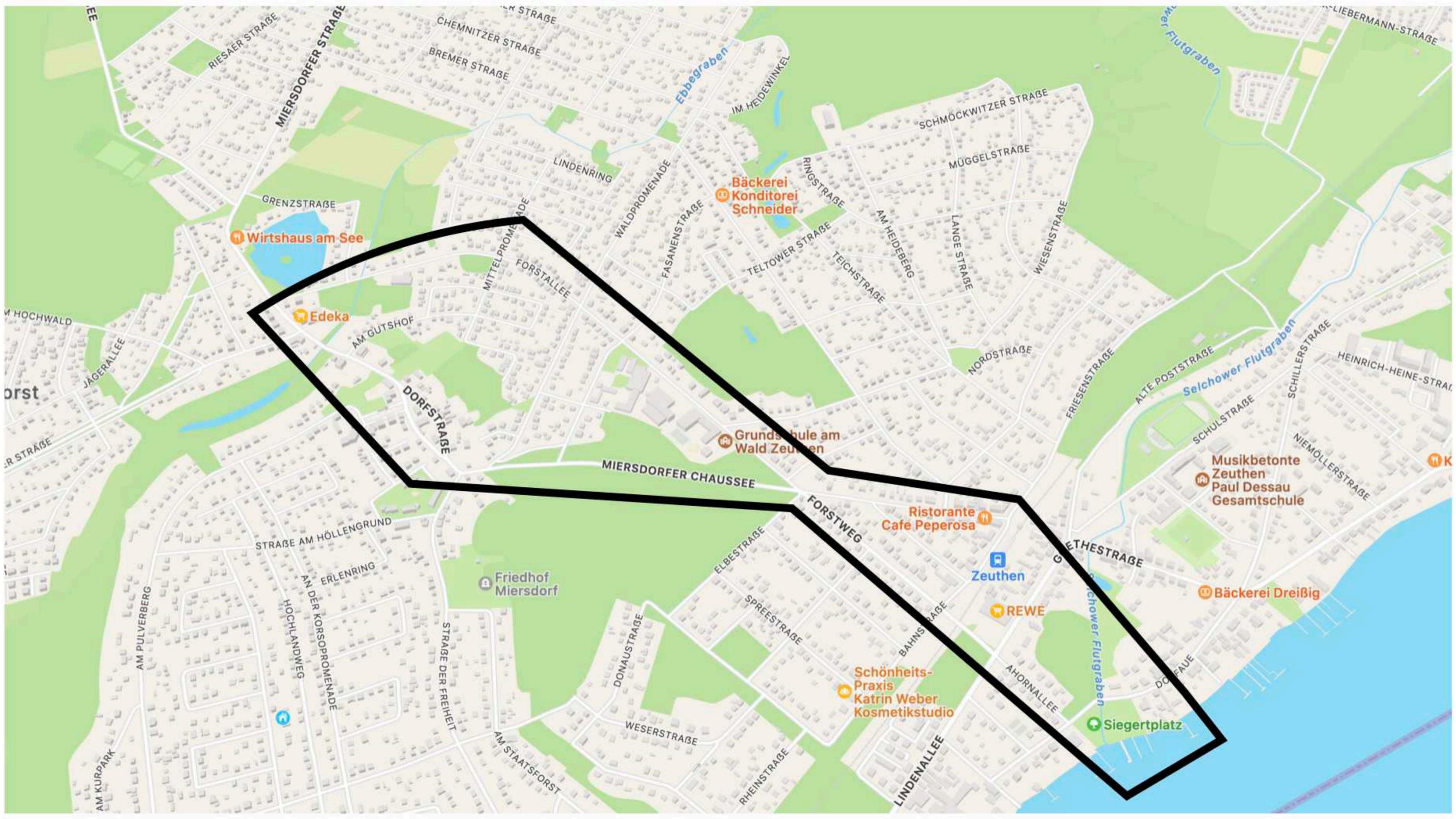
Siegertplatz

Ebbegraben

Selchower Flutgraben

Selchower Flutgraben





Wirtshaus am See

Edeka

Bäckerei
Konditorei
Schneider

Grundschule am
Wald Zeuthen

Ristorante
Café Peperosa

Zeuthen

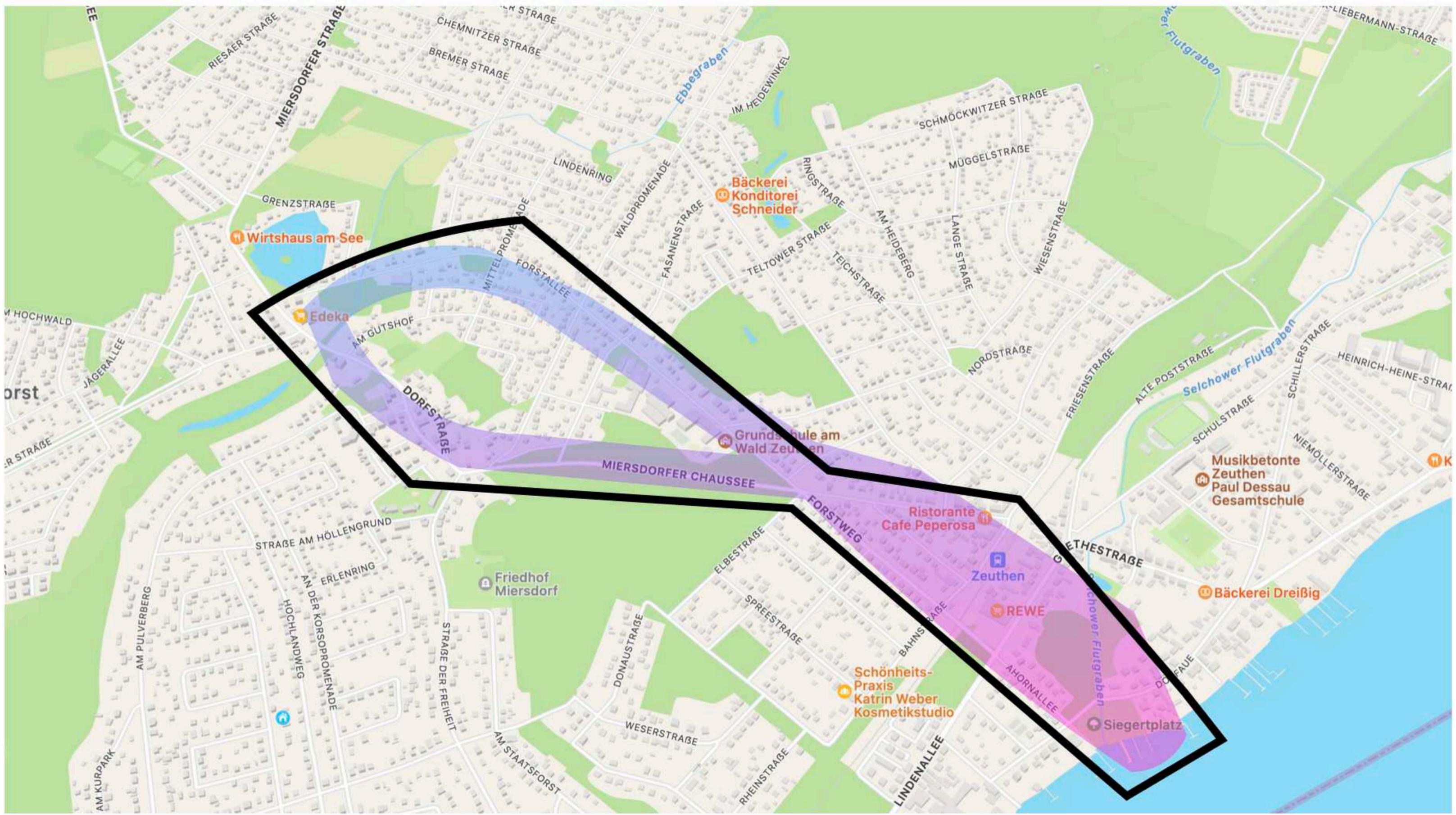
REWE

Schönheits-
Praxis
Katrin Weber
Kosmetikstudio

Siegertplatz

Musikbetonte
Zeuthen
Paul Dessau
Gesamtschule

Bäckerei Dreißig



Wirtshaus am See

Edeka

Bäckerei
Konditorei
Schneider

Grundschule am
Wald Zeuthen

Ristorante
Cafe Peperosa

Zeuthen

REWE

Schönheits-
Praxis
Katrin Weber
Kosmetikstudio

Musikbetonte
Zeuthen
Paul Dessau
Gesamtschule

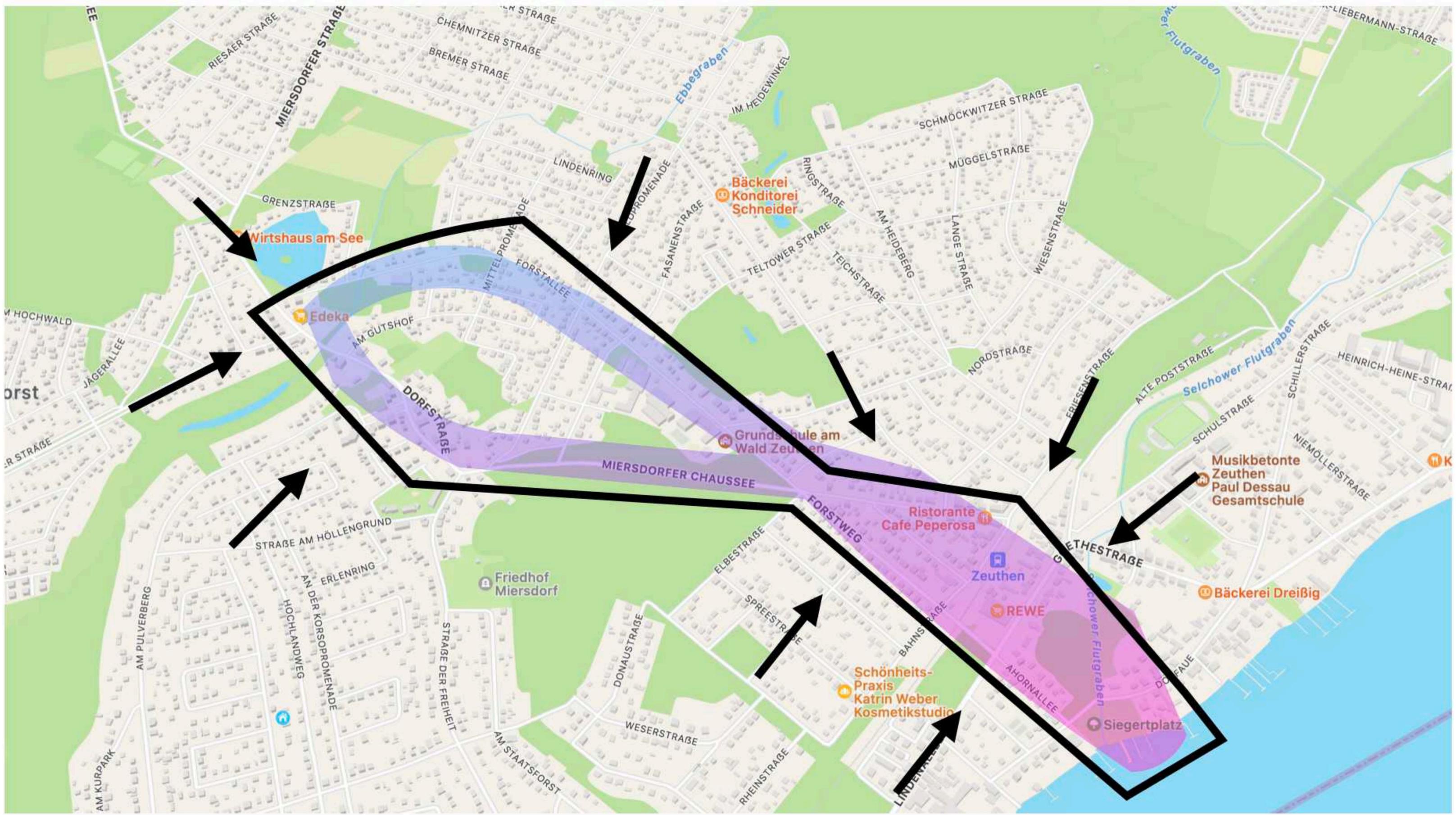
Bäckerei Dreißig

Siegertplatz

Ebbegraben

Selchower Flutgraben

Selchower Flutgraben



Wirtshaus am See

Edeka

Bäckerei
Konditorei
Schneider

Grundschule am
Wald Zeuthen

Ristorante
Cafe Peperosa

Zeuthen

REWE

Schönheits-
Praxis
Katrin Weber
Kosmetikstudio

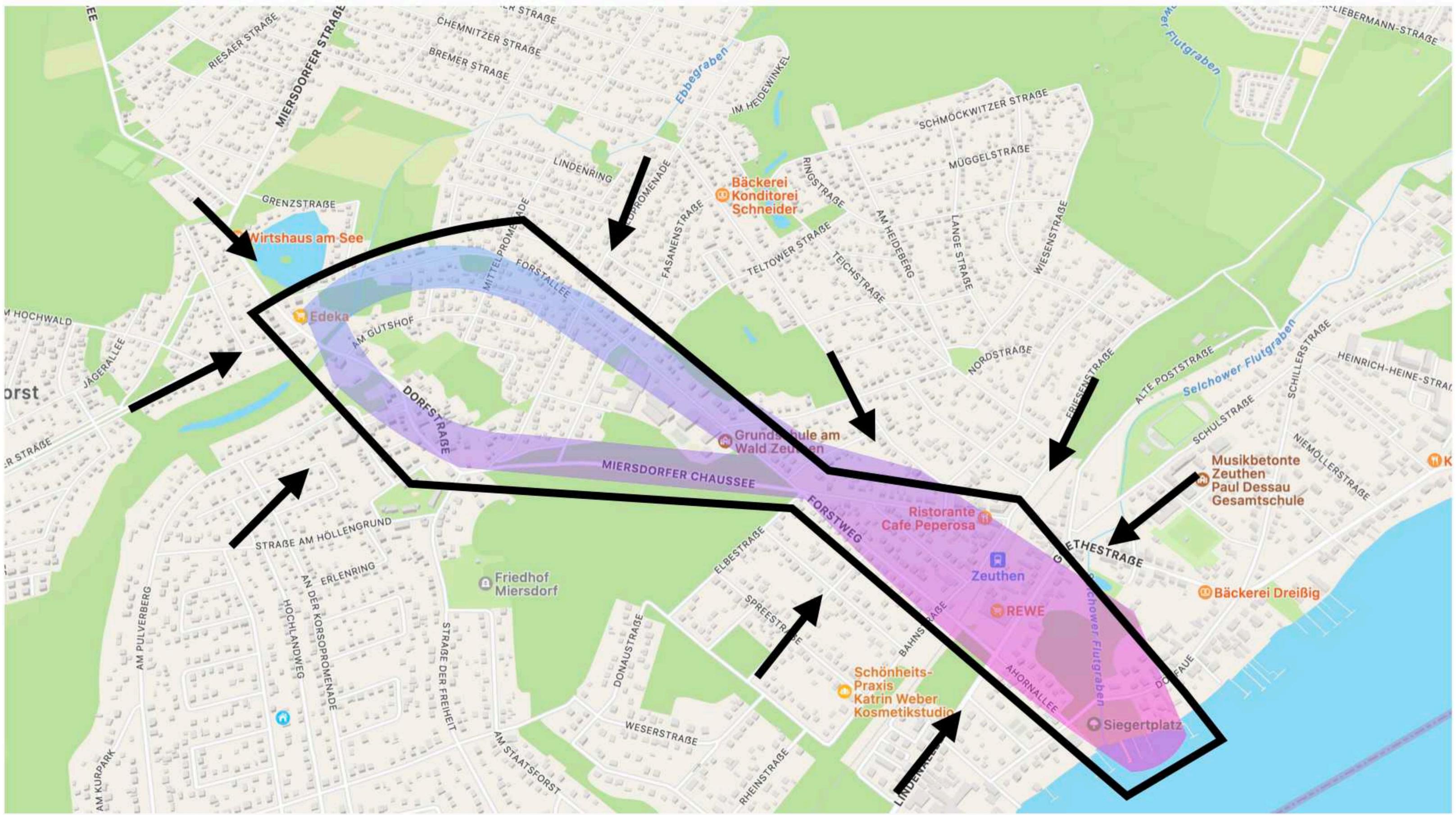
Musikbetonte
Zeuthen
Paul Dessau
Gesamtschule

Bäckerei Dreißig

Siegertplatz

Ebbegraben

Selchower Flutgraben





PULZ

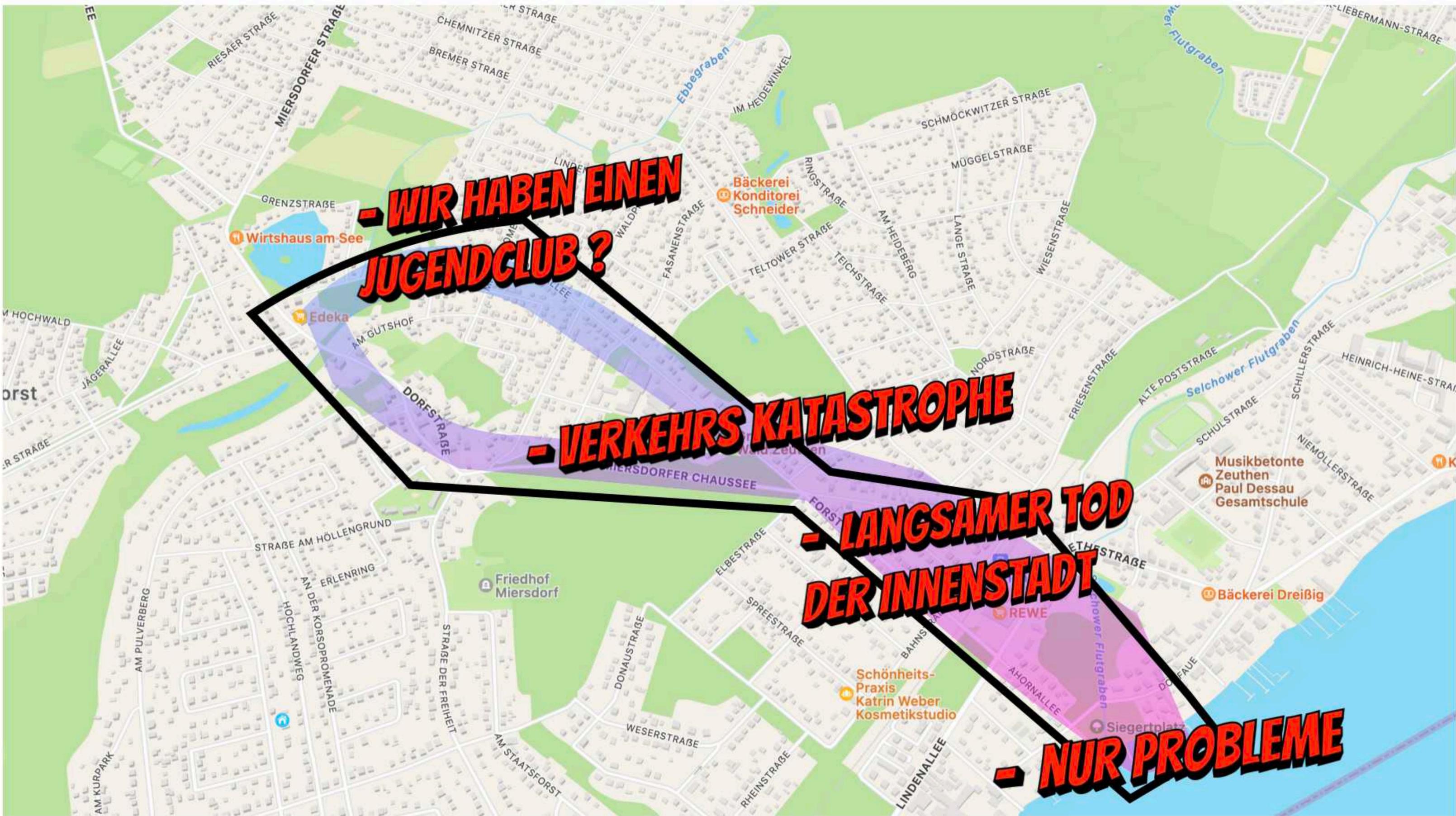


**- WIR HABEN EINEN
JUGENDCLUB ?**

- VERKEHRS KATASTROPHE

**- LANGSAMER TOD
DER INNENSTADT**

- NUR PROBLEME





Neustart genau jetzt!

3 wichtige Umstände
(eigentlich 4)

Jugendclub in sehr guter Besetzung

Leerstand in der Innenstadt

Siegertplatz orientierungslos

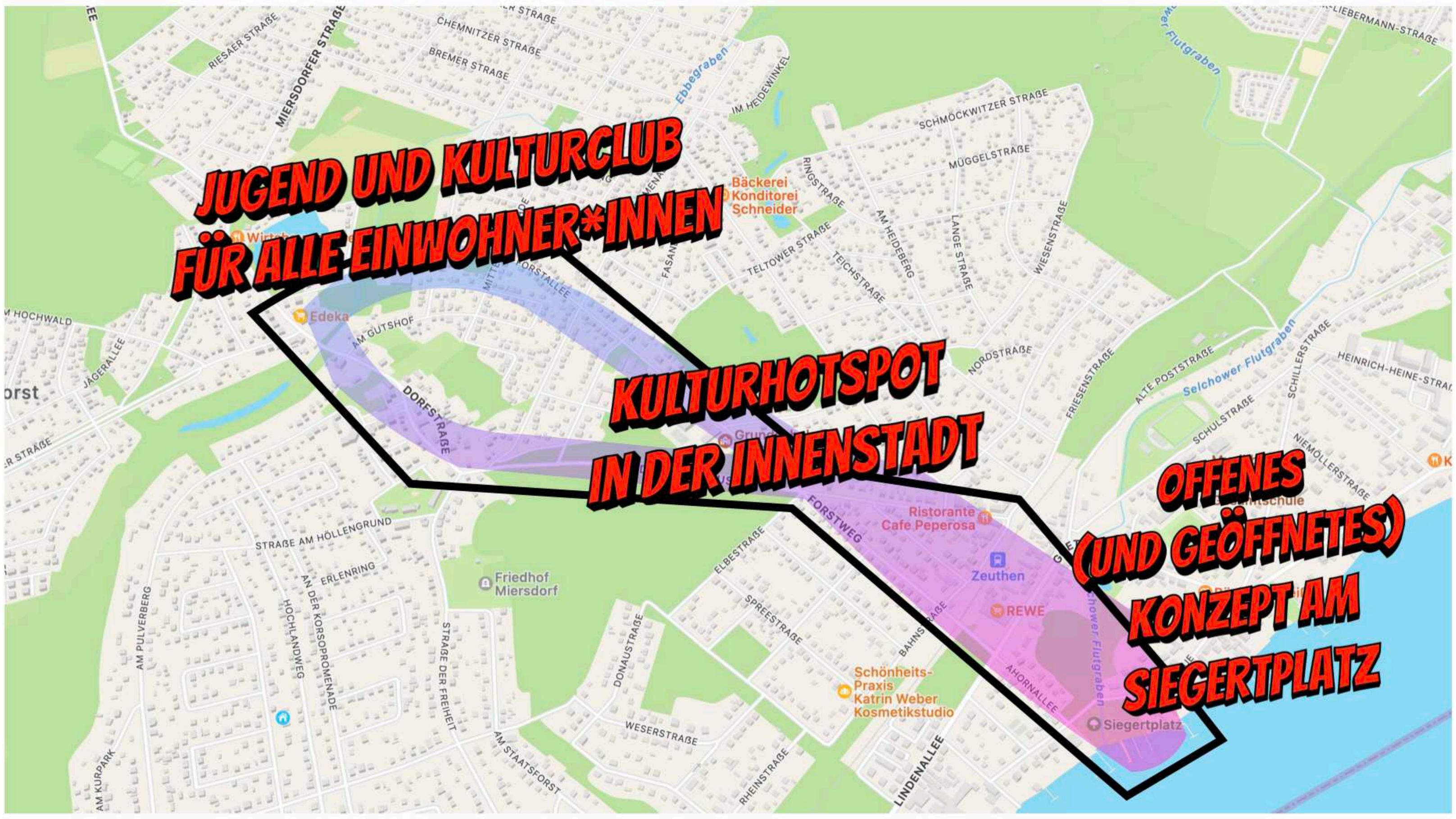
Ihr habt vernünftige Leute im Ort, die bereit sind ihre Zeit und Energie zu investieren !



**JUGEND UND KULTURCLUB
FÜR ALLE EINWOHNER*INNEN**

**KULTURHOTSPOT
IN DER INNENSTADT**

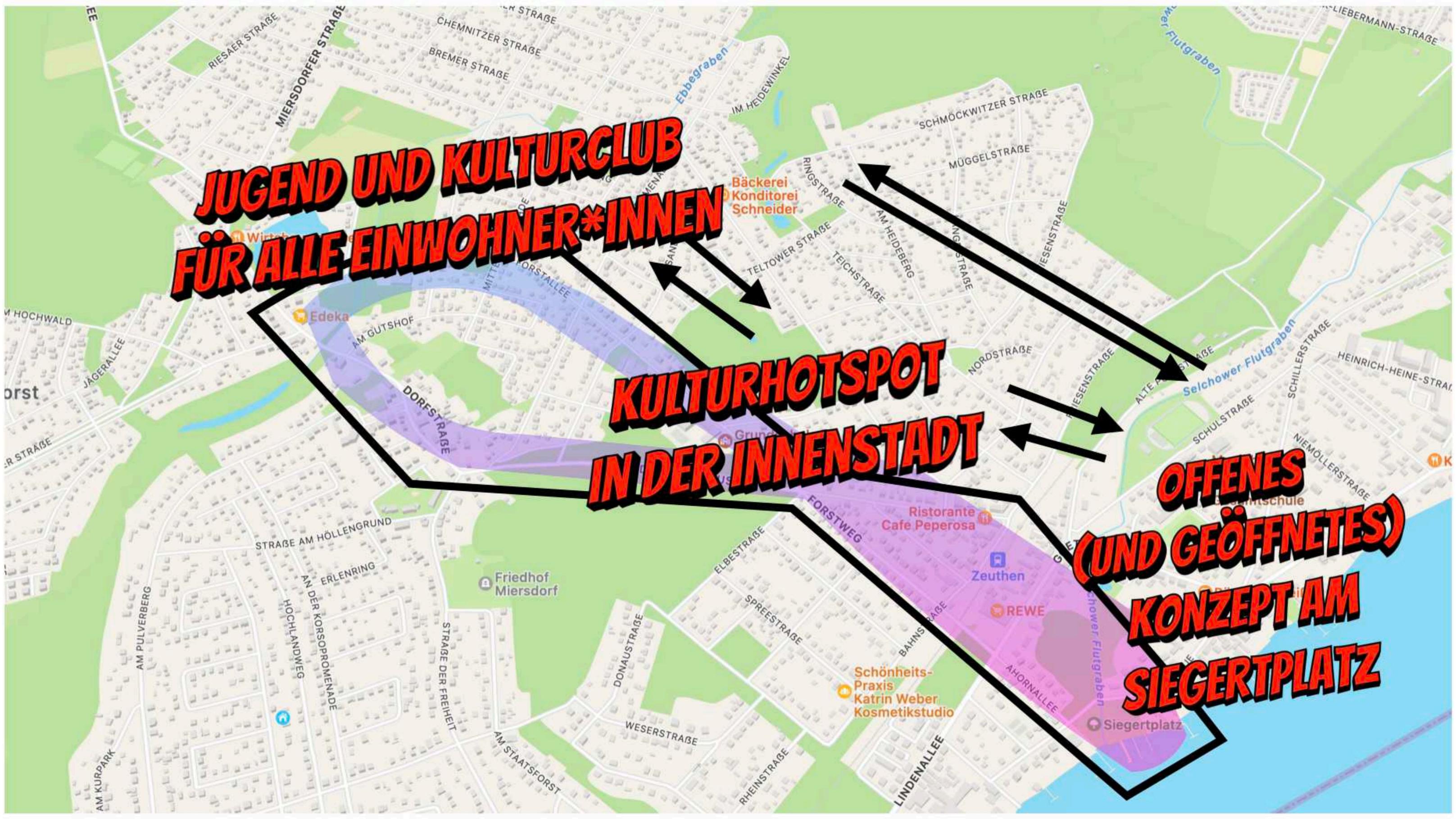
**OFFENES
(UND GEÖFFNETES)
KONZEPT AM
SIEGERTPLATZ**



**JUGEND UND KULTURCLUB
FÜR ALLE EINWOHNER*INNEN**

**KULTURHOTSPOT
IN DER INNENSTADT**

**OFFENES
(UND GEÖFFNETES)
KONZEPT AM
SIEGERTPLATZ**



Förderprogramme des MIL

„Aktive Stadtzentren“

Nutzungsvielfalt und Profilierung

Identität

Beteiligungsverfahren



Lebendige Zentren



Potsdam, Brandenburger Straße vom Brandenburger Tor
© MIL / Fink

Mit dem Programm "Lebendige Zentren" unterstützen der Bund und das Land Brandenburg die Städte dabei, die Attraktivität und Identität ihrer Innenstädte und historischen Stadtkerne zu steigern.

Durch die Verwaltungsvereinbarung "Städtebauförderung 2020" wurde das Bund-Länder-Programm "Lebendige Zentren – Erhalt und Entwicklung der Stadt- und Ortskerne" ins Leben gerufen. Dabei werden die Ansätze der bisherigen Programme "Aktive Stadtzentren" und "Städtebaulicher Denkmalschutz" zusammengeführt und im Sinne aktueller Herausforderungen im Städtebau weiterentwickelt. Die Zusammenführung sorgt für eine höhere Flexibilität und trägt dazu bei, Bürokratie zu verringern.

Bestehende städtebauliche Gesamtmaßnahmen können in das neue Programm überführt werden. Darüber hinaus haben Kommunen die Möglichkeit, die Förderung von städtebaulichen Gesamtmaßnahmen zu beantragen, die vorher in keinem der beiden Programme unterstützt wurden.

Inhalte des Programms

Die zentralen Zielstellungen der bisherigen Programme haben weiterhin Bestand: Unterstützt werden im Sinne des städtebaulichen Denkmalschutzes die Anpassung, Stärkung, Revitalisierung und der Erhalt von Stadt- und Ortskernen und historischen Altstädten sowie die Förderung von Nutzungsvielfalt und Profilierung der Innenstädte.

Ziel ist es, die Zentren zu attraktiven und identitätsstiftenden Standorten für Wohnen, Arbeiten, Wirtschaft und Kultur aufzuwerten und sie hierdurch zu beleben. Einrichtungen der Daseinsvorsorge, Einzelhandel, Dienstleistungen sowie Freizeit- und Erholungsmöglichkeiten sollen in einen den heutigen Anforderungen gerecht werdenden öffentlichen Raum – für alle gut erreichbar – eingebettet werden.

Gefördert werden darüber hinaus Maßnahmen zum Erhalt des baukulturellen Erbes und zur Sicherung und Sanierung denkmalwerter sowie stadtbildprägender Gebäude und Ensembles. Zudem erhalten Maßnahmen zum Klimaschutz, wie die Verbesserung der sogenannten Grünen Infrastruktur, einen höheren Stellenwert. Sie sind nun als Fördervoraussetzung verpflichtend.

Durch Öffentlichkeitsarbeit, Beteiligungsverfahren sowie Citymanagement sollen Interessierte und Akteure in die Innenstadtentwicklung miteingebunden werden.

Informationen zu den Voraussetzungen für eine Programmaufnahme, zu Fördergegenständen, Antrags- und Verfahrensfragen et cetera sind auf den Seiten des Landesamtes für Bauen und Verkehr zu finden.

Jugend- und Kulturclub

Gemeinde + KJV + EKSW

Belebung nach Covid durch alle Altersschichten

Umbau hin zu Musik, Kultur- und Medienangeboten

Freie Lastenräder + öff. Toilette



zOS - Ort der Begegnung im Zentrum

ZOS Crew, Vereine, BürgerInnen und Gemeinde

Vorbild die MachBar in Königslutter
„der perfekte dritte Raum“

Begegnungsort, Co-Working Space,
Medienraum, „Machen und Helfen!“,
Treffpunkt für alle Generationen

Freie Lastenräder + öffentliche Toilette



Siegertplatz mit offenem Konzept mit Fokus auf BürgerInnen und Besucher

Gemeinde oder Verein oder Privatperson

ZOS Aktion zeigte Möglichkeiten

Grünes Klassenzimmer, Touristische
Attraktion, Kaffee, Kuchen, Coworking,
Freiluftkino, Open Air Gym, Ort der
Begegnung im Grünen „Hand out“

Freie Lastenräder + öffentliche Toilette



PULS SCHLAG ZEUTHEN

BELEBT BEWEGT



PULS SCHLAG ZEUTHEN

BELEBT BEWEGT



PULS SCHLAG ZEUTHEN

BELEBT BEWEGT





Marius Langas
Zeuthen Open Streets
marius@zeuthen-os.de

zeuthen-os.de